

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 34/2006 vom 24. August 2006)

Blick aktuell - Bad Breisig / Brohltal Nr. 34/2006

Motorsport

Die Saison steuert auf ihren Höhepunkt zu

Region. Mit gespannter Nervosität erwarten die Starter des Peugeot 206 RC „VLN“-Cup am 26. August den alljährlichen Höhepunkt der VLN-Saison, das 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen. Der sechste Lauf zur BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft ist mit einer Renn-dauer von sechs Stunden zwei Stunden länger als die übrigen Saisonrennen und stellt damit die Akteure und deren Autos vor eine große Herausforderung.

Ihren fünften Saisonsieg wollen Jürgen Nett und Rolf Schütz einfahren, die mit 41,5 Zählern klar an der Spitze der „Cup 5“-Tabelle liegen. „Wir wollen unseren Punkte-vorsprung weiter ausbauen, um so früh wie möglich den Titel einzufahren. Wir verstärken uns für das lange Rennen mit Thomas Reuter als dritten Piloten und hoffen, damit noch schlagkräftiger zu sein“, so Christian Erben, der sich als Projektmanager um den Einsatz des Peugeot 206 RC „VLN“ beim

Peugeot Partner „Autohaus Nett“ kümmert.

Nach einem dritten und einem zweiten Platz in den beiden voran gegangenen Rennen plant das Team der Peugeot-Filiale „Peugeot Rheinland“ seinen Aufwärtstrend fort zu setzen. „Mit unseren letzten Einsätzen waren wir sehr zufrieden. Wir haben gezeigt, dass wir die Zeiten der Spitzengruppe mitgehen konnten. Zu Beginn der Saison hatten wir viel Pech, aber jetzt soll es weiter bergauf gehen“, so Harald Weckbecker, der zusammen mit Guido Michels als einziges Team zu zweit antreten wird. Mit 27,5 Punkten ist Sascha Weber vom Peugeot-Partner „Autohaus Weißweiler“ der nächste Verfolger der Spitzensreiter Nett/Schütz. Weber hofft mit einem erfolgreichen Rennen, den Rückstand zu verkleinern: „Zuletzt hatten wir im Zeittraining viel Pech und mussten von weit hinten starten, da wir keine schnelle Runde

fahren konnten. Wenn wir diesmal von Beginn an in der Spitzengruppe dabei sind, ist alles möglich.“ Weber teilt sich das Cockpit des Peugeot 206 RC „VLN“ neben seinem Stammpartner Guido Thierfelder zusätzlich mit Gaststarter Michael Bohrer.

Als viertes Team tritt die Mannschaft des Mönchengladbacher Peugeot-Partner „Autohaus Lasarzewski“ mit dem Fahrertrio Frank Borkowsky, Karl-Eduard Reinders und Hermann Backus an. „Wir haben viel an unserem Auto gearbeitet, da wir unseren Vorjahressieg wiederholen wollen. Bisher ist unsere Saison eher unglücklich verlaufen, aber jetzt soll der Knoten endlich platzen“, so Borkowsky optimistisch. Der Peugeot 206 RC „VLN“-Cup wird von Total, BFGoodrich und der Peugeot Bank unterstützt. Als technische Partner stehen die Firmen Eibach Federn und ATS Leichtmetallräder hinter dem Programm.